

## AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG

Gruppe Gesundheit und Soziales Abteilung Sanitäts- und Krankenanstaltenrecht

Postanschrift 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1

DVR 0059986

Fax 02742/9005/12785

Parteienverkehr: Dienstag 8 - 12 Uhr

3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 15 b

zu erreichen mit: Wiesel-, Regional- und Citybus  
zum Regionaltarif telefonisch erreichbar über die Telefon-Nr. ihrer  
Bezirkshauptmannschaft, dann die Nr. 800 sowie die  
jeweilige Klappe des Bearbeiters bzw. mit Nr. 9 die  
Vermittlung

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, 3109

Landtag von Niederösterreich  
Landtagsdirektion

Eing.: 21.04.2004

Ltg.-213/H-11/5-2004

W- u. F-Ausschuss

GS 4-ZT/VII/3

Beilagen

Bei Antwort bitte Kennzeichen angeben

Bezug

Bearbeiter

(0 27 42) 9005

Durchwahl

Datum

Mag. Koranda

12929

20.4.2004

Betrifft

**A. ö. Krankenhaus Zwettl, Zu- und Umbau mit Hubschrauberlandeplatz, Freigabe der Gesamtkosten (Phase 2)**

### Hoher Landtag!

Von Seiten des NÖ Gesundheits- und Sozialfonds wurde in der 7. Sitzung des Ständigen Ausschusses vom 29. Oktober 1997 das Projekt „Zu- und Umbau im a. ö. Krankenhaus Zwettl“ zur Planung freigegeben.

Der Landtag von NÖ hat in der Sitzung am 18. Dezember 1997 die projektsvorbereitende Planung für das Bauvorhaben mit Planungskosten in der Höhe von € 1.598.802,35 (Preisbasis Jänner 1997) genehmigt.

Die NÖ Landesregierung hat die Freigabe der Planungskosten sowie die Finanzierung des Vorhabens im Kreditweg am 24. März 1998 genehmigt.

Die Ermittlung der Errichtungskosten als Kostenrahmen erfolgte auf Grund der Zielplanung aus dem Jahr 1995 und wurde mit dem zum damaligen Zeitpunkt gültigen Erfahrungswerten berechnet. Das Projekt wurde mit einem Betrag von € 24.200.052,-- exklusive Ust (Preisbasis Jänner 1997) beziffert. Daraus errechneten sich Kosten für projektsvorbereitende Maßnahmen in der Höhe von € 1.598.805,--.

Die genehmigte Gesamtsumme für die Zu- und Umbaumaßnahmen inklusive Hubschrauberlandeplatz am a. ö. Krankenhaus Zwettl mit einer Planbettenanzahl von 241 Betten gemäß ÖKAP 2005 betrug gemäß Ausbauplan der NÖ Fondskrankenanstalten € 27.478.000,-- (Preisbasis Juni 2002).

Für den Zubau wurden aufgrund der Ergebnisse der Ausschreibungen Kosten in der Höhe von € 23.900.800,-- exklusive Ust auf Preisbasis Juni 2002 aus (inklusive den dazu gehörenden Anbindungen an das Bestandsobjekt, Hubschrauberlandeplatz sowie

erforderliche projektvorbereitende Planungsmaßnahmen für den Umbau des Bestandsobjektes) ausgewiesen.

Auf dieser Basis ergab die Hochrechnung für den Zu- und Umbau inklusive Hubschrauberlandeplatz Gesamtkosten in der Höhe von € 35.927.100,-- auf Preisbasis Juni 2002.

Um einerseits den Kostenrahmen einzuhalten und andererseits den geplanten Baubeginn Mitte Oktober 2002 nicht zu gefährden, wurde im Baubeirat am 4. September 2002 beschlossen, das Gesamtprojekt in zwei Phasen zu unterteilen, wobei die Phase 1 den Zubau mit den entsprechenden Schnittstellen zum Altgebäude inklusive Hubschrauberlandeplatz umfasst und die Phase 2 den Umbau im Altgebäude beinhaltet.

Der NÖ Gesundheits- und Sozialfonds hat in der 37. Sitzung des Ständigen Ausschusses am 17. September 2002 für den Zubau am a. ö. Krankenhaus Zwettl inklusive Hubschrauberlandeplatz (Phase 1) die Gesamtkosten in der Höhe von € 23.900.800,-- exklusive Ust (Preisbasis Juni 2002) grundsätzlich genehmigt.

Mit der Tilgung eines zur Vorfinanzierung dieser Bauarbeiten aufgenommenen Darlehens bzw. mit der Zahlung von Leasingraten wird daher für die Phase 1 frühestens am 1. Jänner 2007 begonnen werden. Damit wird auch das Land NÖ frühestens am 1. Jänner 2007 beginnen, seinen Landesbeitrag zu diesem Bauvorhaben zu leisten.

Die Umbaumaßnahmen sowie die Standardanpassungen im Bestandsobjekt sind nunmehr Inhalt der 2. Phase und umfassen Gesamtkosten in der Höhe von € 25.735.000,-- exklusive Ust (Preisbasis Juni 2002).

Dieses Projekt ist im aktuellen Ausbauplan des NÖGUS verankert und mit Gesamtkosten in der Höhe von € 25,8 Mio. (Preisbasis 2002) mit der Priorität Planung ab 2008 ausgewiesen.

Der NÖ Gesundheits- und Sozialfonds hat in der 46. Sitzung des Ständigen Ausschusses am 18. März 2004 für den Zubau am a. ö. Krankenhaus Zwettl inklusive Hubschrauberlandeplatz (Phase 2) die Gesamtkosten in der Höhe von € 25.735.000,-- exklusive Ust (Preisbasis Juni 2002) grundsätzlich genehmigt.

Gemäß der derzeit geltenden Prioritätenliste neuer Bauvorhaben an NÖ Fondskrankenanstalten kann mit der Phase 2 erst ab dem 1. Jänner 2008 bezüglich des Projektes a. ö. Krankenhaus Zwettl mit den Planungs- und Bauaktivitäten begonnen werden.

Mit der Tilgung eines zur Vorfinanzierung dieser Bauarbeiten aufgenommenen Darlehens bzw. mit der Zahlung von Leasingraten wird daher frühestens für die Phase 2 erst am 1. Jänner 2012 begonnen werden. Damit wird auch das Land NÖ frühestens am 1. Jänner 2012 beginnen, seinen Landesbeitrag zu diesem Bauvorhaben zu leisten. Sofern der Krankenanstaltenträger beschließt, das Projekt vorzeitig zu realisieren, hat er bis zu diesem Zeitpunkt sämtliche damit in Verbindung stehenden Vorfinanzierungskosten (Leasing oder Kredit) zu tragen.

Auf Grundlage dieser Gesamtkosten von € 25.735.000,-- (Preisbasis Juni 2002) für die Phase 2 errechnet sich im Falle der Leasingfinanzierung nach Fertigstellung dieses Projektes eine voraussichtliche Belastung des Landesbudgets in Höhe von € 1.210.158,-- auf 7 Jahre und € 743.395,-- auf weitere 18 Jahre, also insgesamt € 21.852.223,--.

Diese errechneten Zahlungen sind im Hinblick auf die tatsächlichen Zahlungsleistungen als nicht fix anzusehen. Die endgültige Leasingrate kann erst nach Vorliegen der Endabrechnungssumme ermittelt werden und ist demzufolge auch abhängig von erfolgten Valorisierungen, Leistungen des NÖ Gesundheits- und Sozialfonds und Zinsenentwicklungen bis Baufertigstellung. Die genaue Projektbeschreibung des Investitionsvorhabens sowie die Angabe der Folgekosten und die derzeit abschätzbare Belastung des Landesbudgets, ausgehend von dem derzeitigen Finanzierungssystem, sind aus der Beilage A ersichtlich.

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

1.

Die Gesamtkosten in der Höhe von € 25.735.000,-- exklusive Ust (Preisbasis Juni 2002) für das Investitionsvorhaben „Zu- und Umbau mit Hubschrauberlandeplatz (Phase 2) am a. ö. Krankenhaus Zwettl“ werden grundsätzlich genehmigt.

2.

Der Anwendung eines außerbudgetären Sonderfinanzierungsmodells wird zugestimmt.

Die NÖ Landesregierung wird ermächtigt, die Gewährung des 60 %-igen Landesbeitrages für die Gesamtkosten des Investitionsvorhabens zuzusichern. Die Ermächtigung erfolgt gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des § 70 Abs. 2 NÖ KAG, LGBl. 9440-21.

Bezogen auf die Gesamtherstellungskosten exklusive Bauzinsen errechnet sich, auf der Grundlage der derzeit geltenden Rahmenbedingungen eine jährliche Belastungen des Landes im Falle einer Leasingfinanzierung im Ausmaß von 4,7 % der Gesamtinvestitionskosten für die ersten 7 Jahre und 2,89 % für die restlichen 18 Jahre.

NÖ Landesregierung  
S c h a b l  
Landesrat

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung